

H a g e n , Hugo



I 14. März 1871 in Berlin

H. Hagen

Curriculum vitae
des Gelehrten H. Hagen. 623

Ich bin am 6. September 1817 in Berlin geboren.
Nach vollendetem Schulbesuch wurde ich im Jahre
1834 als Schüler des Königl. Gymnasiums aufgenom-
men, und nach dem Jahre 1836 zugleich in das
Catholische des Collegiums Professor Ludwig Wichmann
ein, bis ich im Jahre 1839 verließ, um
nach Dresden zu Professor Ernst Rietschel zu
gehen. Dort blieb ich zwei Jahre und half dem
Meister in dem letzten von dem Modellen zu
seinem Robur für das damals von Lemp-
recht und Hagen. Darnach kehrte ich 1842
nach Berlin zurück und als einziger Sohn,
williger zu dienen, nachdem dieses (Hagen) ge-
nügt war, wurde mich Professor Rauch als
Gelehrten für seine Robur und Dankschuld
Friedrich des Großen aus. Bei ihm bin ich
geblieben bis zu seinem im Jahre 1857 erfolgten
Tode, wo mir dann ein Theil der Robur von
ihm bezeugten Preisen im Lagerhaus über-
lassen wurde, um davon einen Robur aus-
zuheben. Im Jahre 1860 erhielt ich durch den Min-
ister Herrn v. Bethmann-Holweg das Privilegium:
Professor, und im Jahre 1864 durch den Minister
Herrn Dr. von Moltke den Auftrag, das Rauch-

München

Mühen im D. u. f. L. zu vermeiden,
und deshalb zugleich mit der D. zu geeigneter
Pommeling und zu flüssiger Gips: Pulver als
Krebstes zu vermeiden.

Berlin 25 Juni 1869.

Hugo Hagen.